

Wiesbadener Tagblatt.

No. 147.

Samstag den 25. Juni

1864.

Bekanntmachung.

Wegen eingelegten Nachgebots wird Montag den 27. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, die Heu- und Grummetrescenz der Sommer'schen und Kilian'schen Wiese im Rosenfeld, Gemarkung Sonnenberg, auf der Recepturstube dahier einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt.

Wiesbaden, den 24. Juni 1864. Herzogl. Nass. Receptur.
Schenck.

Bekanntmachung.

Die Conscription pro 1865 betr.
Das Verzeichniß der im Jahre 1844 zu Wiesbaden und Klarenthal geborenen, sowie der in demselben Jahre auswärts geborenen und hierher übergezogenen, also im Jahr 1865 conscriptionspflichtigen Mannspersonen liegt von heute an zu Jedermanns Einsicht acht Tage lang auf hiesigem Rathhause offen, in welcher Zeit allenfallsige Reclamationen dagegen vorzubringen sind.

Wiesbaden, den 25. Juni 1864. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die diesjährige Grasnutzung aus den Stellwegen und Schneisen im hiesigen Stadtwalde, sowie aus der Kastanienplantage an der Platter Chaussee öffentlich meistbietend in dem Rathhaus dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. Juni 1864. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Brechen, Beifahren und Zerkleinern von 18 1/2 Cubieruthen Decksteinen zur Unterhaltung der hauf-sirten städtischen Straßen und Wege pro 1864 öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 24. Juni 1864. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 27. d. M. Vormittags 10 Uhr läßt Herr Metzgermeister Carl Haßler dahier eine große Quantität altes Bauholz, Fenster und Thüren, ein großes Hofthor, Treppen etc. in seinem Hause Michelsberg 1 gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 24. Juni 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 29. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des Herzogl. Schloßverwalters Bauer von Viebrich die zu dessen Nachlaß gehörigen

Möbilien, als: Commode, Schränke, Tische, Canape, Sessel und Stühle, mehrere Betten, allerlei Weißgeräthe und verschiedene andere Gegenstände, in dem Hause des Hrn. Christian Schäfer dahier (Marktstraße No. 241) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Wiebrich, den 20. Juni 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt
Groß.

97

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betr. Einladung

zur Beirathung bei der Verloosung der Gemarkungstheile:

- a) des Mainzerfeldes,
- b) der Wiese im Würzgarten,
- c) der Acker-Districte: Ueberhoben, am alten Bleidenstadterweg, Gelsbeck, Rödern und Aßelberg, sowie
- d) der Wiesen-Districte: Au, Steckerloch, Nonnentrift, Adamsthal, Müllerswies, Säckelsberg und Kessel.

Da die in der Consolidations-Instruction vorgeschriebenen Vorarbeiten von den oben genannten Gemarkungstheilen soweit vollzogen sind, daß die Verloosung nunmehr vorgenommen werden kann, so wird zu deren Vollziehung hiermit Termin auf Freitag den 1. Juli d. Js. Vormittags 8 Uhr anberaumt.

Die betheiligten Gutsbesitzer werden daher hiermit eingeladen, in dem oben bezeichneten Termin sich um so gewisser in dem Saale des hiesigen Rathhauses einzufinden, als nach §. 27. der Consolidations-Instruction für die Ausbleibenden der Herr Bürgermeister das Loos ziehen und bei denselben in diesem Falle das Einverständnis mit den verabredet werdenden Bestimmungen angenommen wird, wogegen etwaige spätere Einreden und Beschwerden nicht mehr berücksichtigt werden.

Wiesbaden, den 23. Juni 1864.

Der Consolidationsgeometer
J. Ch. Baldus.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Montag den 27. Juni l. Js. **Morgens 9 Uhr** auf dem hiesigen Rathhause sechs zur Concursmasse der E. Voos Witw. dahier gehörige Aktien des Bades Johannisberg über je fl. 200 zum zweiten und letztenmale versteigert.

Wiesbaden, den 23. Juni 1864.

Der Gerichtsvollzieh.r.
Wiebricher.

9542

Notizen.

Heute Samstag den 25. Juni, Nachmittags 4 Uhr Feugrassversteigerung des Hrn. Pfarrer Dern zu Sonnenberg, an der Leichweißhöhle. (S. Tgbl. 146.)

Dankfagung.

Von der Aachen und Münchener Feuerversicherungsgesellschaft sind mir heute für die hiesige Feuerwehre 100 fl. durch Herrn Wilhelm Auer, Haupt-Agenten obiger Gesellschaft, übergeben worden, wofür ich im Namen der Feuerwehre den verbindlichsten Dank hiermit öffentlich ausspreche.

Wiesbaden, den 23. Juni 1864.

Der Commandant der Feuerwehre.
Chr. Bollmann.

Ein moderner Omnibus nebst Bespannung, 2 Wagenpferde, sodann mehrere elegante Spazirwagen stehen zum Verkauf bei
9543 Justus Gerlach, große Eschenheimerstraße 20, Frankfurt a. M.

Sichere Hülfe für Augenkranke!

Dr. **White's** berühmtes Augenwasser, allein bereitet von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen, mit kaiserlichem Privilegium versehen, wirkt ohne alle nachtheiligen Folgen sicher, kräftig und schnell bei Augenschwäche, entzündlichen Zuständen, Schleimfluß, dem beginnenden grauen Staare u. s. w.

Tausende von Lob erhebenden Briefen und Attesten von Ärzten und Nicht-ärzten aus allen Gegenden der Welt sprechen über den außerordentlich glücklichen Erfolg. Zu haben bei **A. Viotor**, Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

179

Herrmann Thiel's Sommersprossenwasser,

angefertigt nach Vorschrift des Dr. Hennecke ist von hohen Medicinalbehörden, berühmten Ärzten und medicinischen Facultäten als das beste und sicherste Mittel gegen Sommersprossen, Flechten, Sonnenbrand, Leberflecken, Sitzblattern, gelbe Flecken, Hautfalten, Bidel, Finnen, Nasenröthe u. anerkannt und wirkt außerdem auf die Haut erfrischend, kühlend und verjüngend und macht dieselbe geschmeidig und blendend weiß.

Die Fabrik von Herrmann Thiel, Berlin, Wasserthorstraße 32, garantiert für die Wirksamkeit. Nur acht zu beziehen im Haupt-Depot für Nassau bei **A. Viotor**, Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

179

Herrmann Thiel's Mundwasser!

Dieses aus reinen Kräutern und Wurzeln verfertigte Präparat, welches von der Königl. Preuss. Medicinalbehörde in Berlin geprüft, von Autoritäten in der Medicin begutachtet und das vorzüglichste Mittel gegen Zahnschmerz, Zahnaeschwulst, Scorbut, schwammiges, leicht blutendes und entzündetes Zahnfleisch, Caries, und üblen Geruch aus dem Munde anerkannt ist, hat außerdem noch den Vorzug, daß es den Weinstein von den Zähnen nimmt, und somit den Mund vor jeder Unreinigkeit schützt und selbst bei ältlichen Personen den Zähnen eine dauernde Festigkeit, sowie dem Zahnfleisch und den Lippen eine jugendliche Röthe gibt.

Necht zu haben bei

A. Viotor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

179

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

Löhr'sches Zahnwasser.

Ein sicheres und schnell wirkendes Mittel gegen Zahnschmerzen, übelriechenden Athem, schwache und rothe Augen, Ohrenreissen, Kopfweh, Geschwulst, Brand und erfrorene Glieder. In Fläschchen zu 18 u. 24 kr. zu haben bei

6324

Ferd. Thilo, Langgasse 14, und **A. Thilo**, Marktstr. 11.

Schöne junge schwarze Pudel sind zu verkaufen Neugasse 6.

9544

! Wein-Preise

A. Chilo, vorm. J. C. Franken,

Marktstr. 11.

Jahrgang.

Weisse Weine:

Die Flasche zu 1/4 Litre ohne Glas.

1858r	Laubenheimer	fl. 24 kr.
	Deidesheimer	30 "
1861r	Bodenheimer	36 "
	Niersteiner	48 "
1858r	Hochheimer	— "

1861r	Rauenthaler	1/4 Litre mit Glas. 12 "
	Rüdesheimer Berg	30 "
1858r	Neroberger	45 "

Rothe Weine:

1/4 Litre ohne Glas.

1858r	Ingelheimer	48 "
1861r	Assmannshäuser	1 " — "

Fremde Weine:

1/4 Litre mit Glas.

	Malaga	1 " 12 "
	Madeira	1 " 45 "
	Mouss. Rheinwein prima Qualität	1 " 45 "

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger. Leere Flaschen werden zu 6 kr. pr. Stück zurückgenommen.

Ferner hat mir die Weinhandlung von

Chr. Beydemüller in Frankfurt a. M.

das Depot ihrer franz. Weine für hiesigen Platz übergeben und empfehle ich deren garantirt reine Weine in nachfolgenden Sorten bestens:

Jahrgang.

Die Flasche zu 1/4 Litre mit Glas.

1857r	Bordeaux St. Estéphe	1 fl. 36 kr.
	" St. Julien	1 " 12 "
1861r	" Medoc	1 " — "
1859r	Frontignan	— " 54 "
	Burgunder	— " 54 "

Per Dutzend Flaschen billiger. **Proben gratis.**

8562

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

895 Webergasse 5.

Limonade gazeuse, Sodawater, Mandelmilch, Limonade und Himbeersyrup, sowie feinsten alten **Malaga** empfiehlt

19539

H. Womberger, Conditior, Langgasse 39.

Schumacher & Poths

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn 251

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden.

Fremde Weine.

Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Château Larose	3	—
Bordeaux Château Lafite	5	—
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner Mumm, Heidsieck, Fouchet, Olivier u. a.	3	20
Moët & Chandon	3	30
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei

Jean Geismar,

10. Tannusstraße 10.

Alle Sorten feine Speise- und Trink-Chocoladen, feinst entbuttertes Cacaopulver aus den Fabriken von Gebr. Waldbauer in Stuttgart und Jordan & Timäus in Dresden, sowie alle medicinische Choco-

H. Momberger, Conditor,

Langgasse No. 39.

Im Anker in

Walluf

1862r Rothen und Weissen im Zapf per Flasche 36 kr., wozu höflichst einladet

J. Lang. 9545

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Monnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

863 Webergasse im Hotel de Nassau.

Täglich frische Fleischpastetchen, Kaffee und Theebackwerk, Käs- und Kirschenkuchen empfiehlt

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.

Gut ausgelassenes Bratenfett ist zu verkaufen pr. Pfd. 22 kr. bei

9546

C. Christmann.

Scheibepulver

von vorzüglicher Güte habe erhalten, ebenso bringe ich das **feine Jagdpulver**, **Commis-** und **Sprengpulver**, **glatte**, **gereifte** und **geschlitzte Bünthütchen** und **Schrot** in **allen No.** in empfehlende Erinnerung. **A. Thilo**, vorm. J. C. Franken, Marktstraße 11. 9538

Brönnner's Fleckenwasser.



untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. **ächt bei** **A. Quersfeld**, Langgasse. 1228



Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager **sorgfältigst persönlich** **ausgewählter Instrumente** aus den berühmtesten deutschen und französischen Fabriken, unter mehrjähriger Garantie. Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. 9240

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als **Schuhmacher** etablirt habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, schöne dauerhafte Arbeit aller Gattung mit Zusicherung der reellsten Bedienung zu möglichst billigen Preisen zu liefern. Es bittet um geneigten Zuspruch **Wiesbaden, den 20. Juni 1864.** **L. Diekmann**, Röderstraße 13. 9547

Das **Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft** befindet sich von heute an **Friedrichstrasse 40.**

Wiesbaden, 23. Juni 1864. 9466

Zu verkaufen

wegen Abreise:

- ein **Krankenwagen** so gut wie neu,
- ein neues **Kinderwägelchen**,
- 12 neue **Tafelgedecke** (Damastgebild),
- ein großer **Spiegel** in Goldrahme mit **vergoldetem Rahmen** und **Marmorplatte**.

C. Leyendecker, Kirchgasse 17. 9467

Bei **Karl Schnurr** in der Mühle zu Clarenthal wird das **Walter Frucht** gemahlen zu 40 fr. 9548

Hochstätte 12 ist ein **Handharmonika** billig zu verkaufen. 9549

Auf dem **Augustenberg**, gelegen im **Nerothal**, sind täglich frische **Kirschen** pfundweise zu haben. 9550

Waldmollwaaren, bester Qualität, als: Watte, Oel, Spiritus, Extract, Unterkleider etc. **Unterkleider & Strumpfwaaaren**

jeder Art, für Herrn, Damen und Kinder.

Krinolinen für Damen und Kinder bei

G. L. Neuendorff, 6, Franzplatz 6. 8741



Strohhüte-Ausverkauf.

Meine jetzt noch auf Lager habende Hüte werden, um schnell damit zu räumen, sehr billig abgegeben. Sollte eine Facon verlangt werden, die ich nicht mehr auf Lager habe, kann sogleich nach Wunsch gemacht werden. Das Waschen, Faconiren, sowie Färben geschieht noch immer von 8 zu 8 Tagen, und hält sich bestens empfohlen.

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant,
9438 Langgasse 20, neben der Post.

Strohhüte

9342

werden noch zum Einkaufspreis abgegeben.

A. Sebastian,

Ed. der untern Gold- und Wiegergasse.

Vogelstäfge und Heden

in allen Größen empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 9538

Ein in einer der frequentesten Lagen der Stadt gelegenes **photographisches Atelier** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9036

Louisenstraße No. 16, dritter Stock, steht eine fast neue zweischläfge nußbaumene **Bettstelle** mit Gurtenrahme zu verkaufen. 9551

Ein einspänniger **Pferdekarrn** mit Kohlenkasten und andern Kasten ist billig zu verkaufen Dohheimerstraße bei Steinhauer Philipp Schmidt. 9420

Nerostraße 23 sind gute **Kartoffeln** pr. Rpf 10 fr. zu haben. 9470

Danksagung.

Allen, welche an unserm lieben Sohn, Bruder, Neffen und Schwager **Albert Groschwitz**, so herzlichen Antheil genommen haben, und denselben zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

9552

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Dahinscheiden unserer nun in Gott ruhenden unvergeßlichen Gattin und Mutter,

Sophie Blum,

so innigen Antheil nahmen, sowie Denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.

9553

Die trauernden Hinterbliebenen.

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Zu erfragen Taunusstraße 28 bei Frau Assessor Laur. 5704

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française an courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Evangelische Kirche.

5. Sonntag nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.

Bettstunde in der neuen Schule Morgens um 8 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Die Casuallhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan Raumann.

Katholische Kirche.

6. Sonntag nach Pfingsten. Fest des h. Johannes des Täufers.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

Werktags: Täglich heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Schulmessen. Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Mittwoch den 29. Juni. Fest der h. Apostel Petrus und Paulus.

Vormittags: Erste h. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte h. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Vesper.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 5³⁰.

Diez und Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).

Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2¹⁰ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 10²⁰ } Fahrpost.
Morg. 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 10²⁵ } Briefpost.
Nachm. 5 } Nachm. 9¹⁰ }

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.
Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.
Nachmittags 3³⁰.

Sigl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 6, 8³⁰, 9⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3, 5, 7¹⁵, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8, 10¹⁵, 10⁴⁵.
Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 6³⁰, 9¹⁰, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Koblenz, Cöln &c. über die feste Rheinbrücke bei Koblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁵, 8¹⁰, 9³⁵, 10³⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2²⁵, 3⁵⁵, 5⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁵, 8³⁷, 9⁵⁵, 11⁵⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁰, 4²⁰, 5¹⁰, 7⁴⁰, 10²⁰.

*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 23. Juni.

Pistolen 9 fl. 40 $\frac{1}{2}$ — 41 $\frac{1}{2}$ fr.
Doll. 10 fl. Stüde 9 " 48 $\frac{1}{2}$ — 49 $\frac{1}{2}$ "
20 Fres. Stüde 9 " 24 — 25 "
Russ. Imperiales 9 " 41 — 43 "

Pistolen Preuss. 9 fl. 56 — 57 fr.
Dufaten 5 " 33 — 34 "
Engl. Sovereigns . 11 " 48 — 52 "
Dollars in Gold . 2 " 27 — 28 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 147)

25. Juni 1864.

Schützenverein.

Montag den 27. d. Mts., Abends 9 Uhr, Generalversammlung im Lokal der Wwe. Freinsheim.

Tagesordnung:

- 1) Betheiligung an den Festlichkeiten der Jubiläumsfeier Sr. Hoheit des Herzogs.
- 2) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

2

Der Vorstand.

Turnverein.

Samstag den 25. d. M. Abends präcis 9 Uhr Generalversammlung in dem Locale der Frau Wwe. Freinsheim.

Tagesordnung:

- 1) Betheiligung beim Fackelzuge zur Jubiläumsfeier Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau,
- 2) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 28

221

Neuer Geisberg.

Sonntag den 26. Juni und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags:

Harmonie-Musik,
Abends: Tanz.

Morgen Sonntag den 26. Juni

Tanzbelustigung

im

Schwalbacherhof,

wozu freundlichst einladet

6853

F. Rieser.

Hietherberg.

Morgen Sonntag

5699

Flügelmusik mit Begleitung.

Rheinbad in Biebrich.

Einem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich meine **Bade-Anstalt** vergrößert habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Wassermärme 18°

N. Schneiderhöhn. 9554

Frisches Hirschfleisch
bei **J. Geyer, Hoflieferant.**

9555

Eine frische Sendung **Matjes-Märinge** ist eingetroffen bei
Chr. Ritzel Wwe.

9203
Prima Kernseife pr. Pfd. 14 kr., im $\frac{1}{8}$ % pr. Pfd. 12 kr.
Gilbe Palmölseife „ 12 „ „ „ „ 10 „ sowie
Schmierseife 1. u. 2. Qualität
9148 empfiehlt billigt **A. Thilo, Marktsir. 11.**

Spiegel-Magazin,
Lager in Goldleisten aller Art, fertige Ovalrahmen
in allen Größen, das Einrahmen von Oelgemälden
und Kupferstichen u., sowie alle in das Fach der
Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt
F. Alsbach, Vergolder,
Webergasse 4, Hinterhaus.
8414

Geschäfts-Empfehlung.
Der Unterzeichnete macht hiermit einem geehrten Publikum, sowie
seinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß er unter
dem heutigen ein **Tapezier-Geschäft** eröffnet hat, und bittet um
geneigtes Wohlwollen. Wiesbaden, den 20. Juni 1864.
9242 **Wilhelm Machenheimer, Nerostraße 3.**

Abgelagerte **Savanna-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille
sind fortwährend zu haben bei
C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.
Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis. 7898

G. Burkhard, Bühnenaugenoperateur, Mauergerasse 1,
eine Stiege hoch. 8812

Zur Dietenmühle
wird fortwährend für Kunden für den üblichen Preis gemahlen. 9469
Eiserne **Gartenmöbel** in verschiedenen Formen und großer Auswahl
empfiehlt **H. Schlachter, Langgasse 12.** 7108

Es wird für den 1. Juli ein Mitleser zur „Allgemeinen A. Zeitung“ ge-
sucht **Buisenstraße 27.** 9434
Zwei **Geisen** sind zu verkaufen **Mauergerasse 9.** 9556
Saalgerasse 4 ist ein neues **Oberbett** und **Rissen** zu verkaufen. 9502

Schreibunterricht

nach neuester Methode.
Montag den 27. 1. Mts. beginnt ein **neuer 16stündiger Cursus.** Anmeldungen werden baldigst erbeten.
9540 **F. J. Bertina,** Schreibmeister, Faulbrunnenstr. 10.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung von **Maschinen**, welche zur Heilung und Streckung **verkrümmter Glieder** und zur Beseitigung von Rückgratsverkrümmungen genügend sind, und erlaubt sich, Eltern und Institutsvorsteher darauf aufmerksam zu machen, daß er seit einer Reihe von Jahren sogenannte **Gratbalter**, durch welche das Hängenlassen und Hervortreten der **Schultern** bei **Kindern** in der wirksamsten Weise verhindert wird, mit bestem Erfolge hergerichtet hat. Zeugnisse der berühmtesten Aerzte über die Tauglichkeit und Wirksamkeit der erwähnten Maschinen können jederzeit bei mir angesehen werden.

Gg. Hissen,
chrg. Instrumentenmacher u. approb. Bandagist,
9355 Goldgasse 18 in Wiesbaden.

Möbelfabrik und Holzbildhauerei
von **Alexander Hoffmann,** Geisbergstraße 5,
empfiehlt ihre Gestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins.
Rohrstühle von 40—90 fl. per ½ Duzend.
5145

 **Piano-Magazin**
von **W. Wülfinghoff,** Pianist, Goldgasse No. 6.
Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie.
7526

Aechte Alizarin: u. gewöhnl. schwarze u. rothe Tinte,
sowie alle
Schreibmaterialien
9148 empfiehlt **A. Thilo,** Marktstraße 11.

Ruhrkohlen.
Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen direct vom Schiff zu beziehen
110 bei **J. K. Lombach,** Viebrich.

Ruhrkohlen, Ofen- u. Ziegelskohlen
direct vom Schiff bei
H. Vogelsberger, in Viebrich. 8816

Taunusstraße 45 werden neue **Mahagoni-Möbel** wegen Geschäftsaufgabe sehr billig verkauft, als: **Cannike, Spiegel- und Bücherchränke, ovale Spiegel, Sopha, Stühle, Klapp-, Auszieh- und Nachttische, Sesselsgestelle, Bettstellen, Kommoden u. a. m.,** sowie in **Rußholz Kommoden, Bettstellen mit Sprungfedermatrazen.**
9557

Uebersetzungen in und aus der deutschen, englischen, französischen und italienischen Sprache werden prompt besorgt durch
Albert Siebrich, Marktstraße 36. 6136

Eine Stunde **französischer Unterricht** ist den 1. Juli zu besetzen.
9558 **Wittve Lambrich,** Mauergasse 1.

Bayrischer Hof.

Sonntag den 26. Juni Eröffnung der neu hergerichteten **Gartenlokalitäten**, wobei ein **Concert** zum Besten einer bedrängten Familie, ausgeführt von Mitgliedern der herzogl. mass. 2ten Regiments-Musik, stattfindet. Anfang 6¹/₂ Uhr. Ergebenst ladet ein

9541

G. Reinemer.

Beau-Site,

fünfzehn Minuten Weges oberhalb der Stadt Wiesbaden,

Cur-Etablissement und Pension.

Kaltwassercur, Wellenbad, warme Süßwasserbäder, Kiefernadelbäder, Wasser-, Dampf- und aufsteigende Douchen, Regen-, Staub-, Braus- und Vollbäder, Russische Dampfbäder, Milchcur u.

Die diätetische und medicinische Bedeutung dieser Mittel ist genugsam bekannt, nur bezüglich der **Russischen Dampfbäder** bemerkt man noch, daß dieselben neuerlich von großen Aerzten als ein Hauptheilmittel gegen hartnäckige Hautausschläge, veraltete Geschwüre, Neigung zu Erkältung, chronische Katarthe, fieberlose rheumatische und gichtische Erkrankungen, Lähmungen, Ueberempfindlichkeit einzelner Nerven, Hämorrhoidalleiden und andere Gesundheitsstörungen empfohlen werden.

Eine glückliche Naturzugabe zu den Einrichtungen der neuesten und besten Art des Etablissements bildet die dasselbe allzeit umgebende **ununterbrochen belebend, stärkend und heilend wirkende, jede Cur fördernde, frische balsamische milde Wald- und Gebirgsluft.**

Wegen gewünschten oder nöthigen ärztlichen Beistandes verheißt das nahe, auch in dieser Hinsicht berühmte Wiesbaden die vollste Zufriedenstellung.

Pension und halbe Pension, letztere für den Aufenthalt bloß während des Tages, für **Kranke**, wie für **Erholung und Stärkung suchende Gesunde**, zu verschiedenen Preisen von fünf Franken täglich an aufsteigend.

Prospecte und nähere Auskünfte ertheilt bereitwilligst der Eigenthümer

297

August Herz.

A. Thilo, vorm. J. C. Franken,

Marktstraße 11,

empfiehlt:

ächst Dauborner Fruchtbrandwein

	pr. Schopp.	18 fr.	pr. Mts.	fl. 1.	fr.
Weiß. u. gelb. Kummel	"	10	"	"	36
Doppeltkummel	"	16	"	"	58
Wagenbitter	"	16	"	"	58
Pfeffermünz	"	16	"	"	58
Rum, prima Qualität,	"	24	"	"	1. 20
Rum, secunda	"	20	"	"	1. 12
Spiritus, 90 %	"	20	"	"	1. 12

ferner in Flaschen:

Schiedamer Genevre, Rum- und Arac-Punsch-Essenzen, Anisette Chartreuse, Curago, Persicot, Vanille, Parfait d'Amour Pfeffermünz, Wagenbitter, Schweizer Absinth, Anis, Calmus, Wachholder, Baseler Kirschwasser, vieux Cognac, Arac, Jamaica Rum u. zu den billigsten Preisen. 8734

Milch (süße und dicke) fortwährend Michelsberg 8.

9559

Biebrich, Garten zur Krone.

Sonntag den 26. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr anfangend,
wird bei günstiger Witterung der hiesige Männergesangsverein eine
gesellige Unterhaltung
mit Gesang und Musik veranstalten.

Biebrich, den 23. Juni 1864.

Der Vorstand. 9463

Morgen, Sonntag den 26. Juni feiert der Dohzheimer Turnverein sein
erstes Stiftungsfest,

wozu alle Turner und Turnfreunde aufs höflichste eingeladen werden.

Des Abends findet ein Ball statt bei Gastwirth August Kossel.

Der Vorstand. 9560

Morgen Sonntag den 26. Juni

Flügelmusik

9151

bei Louis Kimmel.

Bahrischer Hof.

Heute von 6 Uhr an vorzügliches Bockbier, per Glas 5 fr.

9541

G. Reinemer.

Schöne Aussicht.

Rein gehaltene 1857r, 58r, 59r, 61r, 62r, und 63r rothe und
weiße Weine, sowie vorzüglichen Aepfelw. in per Schoppen 4 fr.
bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

Samstag
und Sonntag

Spanbau,

sowie alle Speisen zu den bil-
ligsten Preisen.

9174

Chr. Scherer.

Beau-Site.

Café restaurant. Erfrischungen aller Art bester Qualität bei billigen
Preisen. 207

Münchener Hof.

Von heute Samstag bis Montag täglich frische Spanbau, gute Weine
und bestes Actienbier. J. Beck. 9561

Felsenkeller.

(Bierstadterbera.)

Unterzeichneter empfiehlt sein Lagerbier, Weine, Kaffee u. Restau-
ration. A. Ditt. 9030

Meine Gartenwirthschaft mit Regelpahn, sowie meinen großen
Garten-Tanzsaal empfehle ich hiermit einem geehrten Publikum, welches
den Rheingau besucht.

Deßtrich, im Rheingau, im Mai 1864.

Conr. Iffland. 7525

Achten Malaga (direct bezogen), per Flasche 1 fl. 12 fr., bei

9203

Chr. Ritzel Wwe.

Kohlrabi, Kopfsalat und dicke Bohnen sind zu haben bei

9501

A. Leitz, Dohzheimerstraße 20.

Eine **Bettstelle** nebst gestepptem Strohsack und einem Oberbett für Gesellen ist billig zu verkaufen. Näheres Exped. 9562

Badewannen, Sitzbäder u. Fußbadzuber zu vermieten und zu verkaufen bei Spengler **Stemmler**, Saalgasse 24. 9563

Nußb. und mahagoni **Schreibtische** und **Rohrstühle**, lackirte **Bettstellen**, **Kleiderschränke** und **Waschschränkchen** mit beweglichem Aufsatze u. dgl. m. stehen zu verkaufen Dohheimerstraße 2 a. 9564

Ein nußbaum polirtes **Consolschränkchen** billig zu verkaufen Oberwebergasse 41. 9565

4 **schöne Lorbeerbäume** sind zum billigen Preis zu verkaufen bei Christoph Fischer 4r. zu Winkel. 9566

Hochstätte 18 ist **Stroh** zu verkaufen. 9567

Gersten- und Haferstroh ist zu haben Dohheimerstraße 4. 9208

Ein **Laden** in frequenter Lage wird gesucht. Offerten mit Preisangabe besorgt unter **P. S.** die Expedition. 9568

Pacht-Gesuch.

Ein in Süddeutschland oder Deutsch-Oesterreich gelegenes **Gut** mit ca. 100 bis ca. 400 bahr. Tagwerken Ländereien, mit guten Verhältnissen, womöglich mit Süßmilch-Verkauf, mit Nebengewerbe oder einer Fabrikation, letztere mit mäßigen Fonds betreibbar und nöthigenfalls mit weniger Ländereien, wird zu pachten gesucht; künftliche Uebernahme während der Pachtzeit erwünscht; Antritt jezt oder in Jahresfrist. Frankirte Offerten empfängt der Pachtsuchende unter Chiffre A. 1. poste restante Kaiserslautern (bahr. Palz). 80

Verloren

von der Burgstraße über den Markt nach der Louisenstraße wurde in der Nacht vom 23. auf den 24. d. M. ein **Portemonnaie**, enthaltend ein 20 Frs. Stück mit dem Bildniß Ludwig XVIII., ein Lübecker 2 Mark Courant-Stück von 1743, ein Frankfurter Vereinsthalер und ungefähr 5—6 1/2 Gulden Silber. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9569

Ein junger **Wischerhund** ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Mainzerstr. 16; vor Ankauf wird gewarnt. 9504

Auf dem Stellennachweissbureau H. Bucheuaner, Heidenberg 17 im 3. Stock, werden zu jeder Zeit Stellen nachgewiesen gegen Einschreibgebühr von 4 fr., und werden daselbst 4 Hausmädchen, 3 Kinder mädchen, 4 Mädchen, die mit Vieh umgehen können, gesucht. 9506

Eine Cigarrenfabrik,

welche Vorzügliches leistet und concurriren kann, sucht einen zuverlässigen Agenten für hiesige Stadt, welcher tüchtiger Verkäufer ist und gute Referenzen darbringt. Offerten besorgt die Expedition ds. Bl. unter No. 9507. 9507

Es können noch einige anständige Mädchen das Kleidermachen erlernen bei 8841

Kath. Witte, Nerostraße No. 34.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern in und außer dem Hause Marktstraße 24 Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 9509

Eine geübte Näherin, überhaupt in sehr passenden Herrn-Hemden, sucht noch Beschäftigung in und außer dem Haus Metzgergasse 33 im 3. Stock. 9524
Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen Geisbergstraße 10. 9510

Arbeiterinnen,

gut beleumundet, welche tag- oder stundenweise Beschäftigung suchen, namentlich im Pugen, Waschen, Nähen, Bügeln, als Wärterinnen, bei Kindern oder Kranken &c. wird Arbeit nachgewiesen:

Marktstrasse No. 36.

Herrschaften,

welche solche Arbeiterinnen suchen, belieben ebendasselbst ihre Bestellungen zu machen. 9512

Stellen-Gesuche.

Ein in Küchenarbeit erfahrenes Mädchen wird gesucht. Näheres bei der Herzgl. Civil-Hospitalverwaltung. J. B. Zippelius.

Eine perfecte Köchin sucht Stelle, nimmt auch Aushilfe an. Näh. Exp. 9391
Es wird ein ordentliches Mädchen sogleich in Dienst gesucht, das mit Fremden umzugehen weiß. Wo, sagt die Exped. 9570

Es wird ein braves Kindermädchen auf baldigen Eintritt gesucht. Wo, sagt die Exped. 9571

Stiftstraße 6 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 9516

Ein in der Küche und Hausarbeit gewandtes Mädchen sucht sofort eine Stelle. Näh. in der Expedition. 9314

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird gesucht Schwalbacherstraße 14. 9572

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Louisenplatz 1, 3. Stock. 9573

Ein junges Mädchen von 16 Jahren, welches schon gedient hat, sucht eine angenehme Stelle in einer kleinen Haushaltung auf gleich oder später. Näh. zu erfragen in der Expedition. 9574

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht was gleich eintreten kann. G. W. Schmidt. 9575

Gegen 70 fl. Lohn wird eine bürgerliche Köchin gesucht Marktplatz 11. 9576

Ein starkes williges Mädchen kann sofort eintreten Marktplatz 11. 9577

Ein Mädchen, welches serviren kann, kann gleich eintreten. Näh. Exp. 9578

Eine perfecte Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle bei einer ruhigen Herrschaft. Zu erfragen in der Exped. 9579

Es wird bei eine stille Familie ohne Kinder ein sittsames Mädchen von gesetztem Alter zu miethen gesucht, welches kochen, waschen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sogleich oder später einzutreten. Näheres in der Exped. 9526

Bahnhofstraße No. 10 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 9580

Ein anständiges Mädchen, welches Kleidermachen, fein waschen, bügeln kann, sucht eine Stelle als Jungfer. Näheres Exped. 9581

Ein Mädchen sucht Monatsdienst, Nachmittags, Mühlgasse 11. 9582

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Spiegelgasse 5. 9583

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht Saalgasse 8. 9584

Ein Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Exped. 9585

Ein junger Mensch, militärfrei, welcher gern mit auf Reisen geht, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Derselbe könnte sogleich oder auch später eintreten. Näheres in der Exped. 9586

Ein wohlzogener Junge mit den nöthigen Sprachkenntnissen versehen, wird für ein Colonialwaaren-Geschäft als Lehrling gesucht. Näheres Exped. 9587

Ein gewandter Kellner wird auf 1. Juli zu engagiren gesucht. Näheres im Cölnischen Hof. 9335

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei

W. Haack, Schneidermeister. 7744

Eine Junge wünscht das Kochen zu erlernen. Näh. in der Exped. 9513

Ein junger Mann, militärfrei, sucht eine Stelle als Hausbursche oder Krankenwärter, versteht die Gärtnerei und unterzieht sich allen sonstigen Hausarbeiten. Näheres in der Exped. 9588

Hypothesen im Betrage von 15 000 fl. sind zu cediren. Näheres in der Exped. der „Rass. Landes-Zeitung“. 9139

Eine Hypothek von 4000 fl. Capital, wo mehr als dreifache Sicherheit geleistet ist, wird zu cediren gesucht. Von wem, sagt die Exped. 9532

17000 und 25000 fl. zu 5pCt. gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Näheres Exped. 9236

Dothheimerstraße 18, Bel-Etage 1—2 möbl. Zimmer zu vermieten. 9589

Friedrichstraße 30, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen auch Verköstigung. 8999

Kirchgasse 35 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 7827

Saaggasse 39 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer. 9590

Oberwegergasse 46 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9485

In freundlichster Lage ein möblirtes Zimmer mit Cabinet, Bel-Etage, an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. 9487

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten; auch kann daselbst Kost gegeben werden. Näheres Goldgasse No. 21. 9591

Eine Abtheilung Scheuer, welche sich auch zu Magazin eignet, und ein Vogels sind zu vermieten. Näheres in der Exped. 8789

Herrnmühlgasse 2 ist ein guter Haushaltungskeller auf 1. August zu verm. 9592

N ä t h s e l.

5 Zeichen.

Unzählig hat der Körper sie,

Sie gehören mit zum Leben,

Was drinnen siedt, schafft das Genie,

Zum Genuße dir gegeben.

Wann du nun wissen, was es ist,

Zum Versehen mußt du schreiten,

Dann hast du, was dem Geist entspricht,

Komm, will gerne auch dich leiten.

Das Zweite setz' dem Kopf voran,

Und das Vierte tausch' mit Dritten,

Dann finden sich die Zeichen an,

Wie vom Ohre sie gelitten.

Auflösung des Räthfels in No. 141: Wechsel.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Der Troubadour**. Große Oper in 4 Acten. Nach dem Italienischen des S. Cammarano. Musik von Giuseppe Verdi.

Der Text der Gesänge ist in der H. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr. zu haben.

Morgen Sonntag: **Orpheus**. Komische Oper in 4 Acten. Musik von Offenbach.